

Meiersberger Dorfgeschichten

SELBST ERZÄHLT



KAPITEL II

Vom Mauerbau bis zum 30. Jahrestag der DDR

Am 22. Juni, um 18 Uhr,
bei „Lohse & Zincke“

Dorfstraße 151, 17375 Meiersberg

Anlässlich des 275. Geburtstags von Meiersberg gehen wir mit unserer Gesprächsreihe zur Dorfgeschichte in die zweite Runde. Nachdem im Februar Zeitzeugenberichte zu den 1940er und 1950er Jahren zu hören waren, geht es dieses Mal um die zwei folgenden Jahrzehnte.

Mit dem Historiker Christoph Wunnicke begeben wir uns auf eine Zeitreise und freuen uns auf Ihre Geschichten und Erinnerungen!

Eintritt frei.

KAPITEL II

Vom Mauerbau bis zum 30. Jahrestag der DDR



Die Wirren der unmittelbaren Nachkriegszeit wichen in den 1960er Jahren dem sozialistischen Alltag auch in Meiersberg: Im Jahr der Vollkollektivierung der Landwirtschaft in Meiersberg wurde 1960 im Ort ein Friseursalon eingerichtet und ab sofort gingen bis 1962 nahezu alle Kreismeistertitel im Handball nach Meiersberg. Auch das Dienstleistungsgewerbe blühte, 1965 kam zum Frisörsalon für drei Jahre eine Reparaturschneiderei und 1967 eine Wäscheannahmestelle. Im selben Jahr wurde aber auch die Fleischerei Ulrich geschlossen und nach dem Tod von Konrad Koppermann "Koppermanns Gasthaus" von der Kosumgenossenschaft Torgelow gepachtet.

Erika Althaber war von 1968 bis 1991 die Gaststättenleiterin, während im Jahr ihres Amtsantritts ein Gemeindeverband mit sechs Gemeinden gebildet wurde. Fünf Jahre später, im Jahr 1973, wurde in der Mitte der Dorfstraße die Grünanlage angelegt sowie



die Schwesternstation modernisiert und in die frühere Schule verlegt. Zwei Jahre darauf, wir schreiben das Jahr 1975, zog der spätere Bürgermeister Hermann Kurth nach Meiersberg, während Albert Holland die Schmiede an seinen Sohn Hans übergab. Im darauffolgenden Jahr wurde die LPG-Tierproduktion in Ferdinandshof gegründet, der neben Meiersberg fast alle weiteren LPGen der näheren Umgebung angehörten. Irgendwie folgerichtig besuchten ab 1979 alle Meiersberger Schüler die Ferdinandshofer Schule.

Tipp: Die am 8. Mai eröffnete Fotoausstellung „Aus Meiersberger Fotoalben“ von Ulrike Zincke und Tilmann Lohse kann vor der Veranstaltung, ab 17 Uhr, besucht werden.

Eine Veranstaltung des DemokratieLaden Anklam/ LpB MV, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Meiersberg.



Nächster Termin: Kapitel III
am 28. September 2024

Meiersberg 151
Lohse & Zincke



DEMO
KRATIE
LADEN
ANKLAM

lpB
Landeszentrale
für politische Bildung